

Emil Artin – großer Mathematiker und vielseitig interessierte Persönlichkeit

Dr. Alexander Odefey (Hamburg)

Freitag, **5. Mai 2023**, 17:15 Uhr, Hörsaal 6 des Geomatikum,

Emil Artin war einer der maßgeblichen Mathematiker des 20. Jahrhunderts. Er kam 1922 nach Hamburg an die dort erst wenige Jahre zuvor gegründete Universität und trug mit seinen wissenschaftlichen Leistungen dazu bei, dass ihr Mathematisches Seminar weltweites Renommee erlangte. Zugleich war er zeit seines Lebens ein hochgeschätzter akademischer Lehrer, der über exzellente pädagogische Fähigkeiten verfügte. Doch Artin lebte in einer Epoche, deren Gefahren er bald am eigenen Leib erfahren musste. Wegen seiner tief empfundenen Abneigung gegenüber der NS-Diktatur und der jüdischen Herkunft seiner Ehefrau Natascha emigrierte er mit der Familie 1937 in die USA, wo er unter anderen Bedingungen erneut beeindruckende Erfolge erringen konnte. Und dennoch kehrte er zwei Jahrzehnte später an seine alte Wirkungsstätte, die Universität Hamburg, zurück.

Der Vortrag beleuchtet Artins Leben und Wirken. Anhand bislang unbekannter Quellen zeichnet er das Bild einer Persönlichkeit mit großen Interessen auch außerhalb des eigenen Fachgebietes. So hatte Artin eine ausgeprägte Neigung zur Musik und bewegte sich in einem kreativen Freundeskreis aus bedeutenden Wissenschaftlern und Künstlern.